

Eine kurze Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaften

Zusammen mit Olympischen Spielen bilden die ebenfalls nur alle vier Jahre stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaften die faszinierendsten Sportereignisse auf dem Planeten Erde. Auch wenn die Anfänge in den Dreißigern des letzten Jahrhunderts noch sehr schleppend waren und sich kaum Ausrichter oder gar teilnehmende Nationen fanden, nahmen die Fußball-Weltmeisterschaften nach dem Zweiten Weltkrieg mit einer kleinen Delle in den Sechzigern ordentlich Fahrt auf und sind heute das Nonplusultra für Fans wie Spieler. Daran wird auch die FIFA, als Eigentümer und Ausrichter dieser Turniere, trotz ihrer Geldgier und ihres kompromisslosen kommerziellen Strebens nichts ändern können. Selbst Veranstaltungen in Putins Russland oder dem katarischen Schurkenstaat wird die Fußball-Weltmeisterschaft überstehen und dabei nichts von ihrer Faszination einbüßen.

Hardy Grüne ist eine Koryphäe unter Deutschlands Fußball-Schreiberlingen. Als Statistiker und Historiker bekleidet er die höchste Instanz, was er durch einige enzyklopädische Werke eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Die Ankündigung eines Kompendiums über Fußball-Weltmeisterschaften aus seiner Feder überraschte daher nicht. Doch hat man sein gerade einmal 240 Seiten umfassendes Werk in der Hand, ist man doch ein wenig verwundert, da es bilderreicher und anekdotenhafter daherkommt als erwartet. Der Statistikteil am Ende sowie die im Verlaufe des Buchs verteilten Informationen sind doch eher überschaubar. Grüne glänzt stattdessen mit seinen Einordnungen der einzelnen Turniere in die große und ganze Fußball-Geschichte.

Bei mittlerweile 21 ausgetragenen Fußball-Weltmeisterschaften bleibt beim Umfang des vorliegenden Werks nicht gerade viel Platz für jedes Turnier. Bis zur WM 1994 in den USA gestattet sich Grüne jeweils zehn Seiten pro Turnier. Ab dem Championat in Frankreich anno 1998 weitete er seinen Ansatz aufgrund des gewachsenen Teilnehmerfeldes schließlich auf jeweils zwölf Seiten aus. Stringenz beweist der Autor auch in der Struktur der einzelnen Kapitel. Immer wiederkehrend folgen auf die Einleitung "Vor dem Turnier" die einzelnen Stationen im Turnier, beginnend mit "Vorrunde" bis hin zum "Finale". Unter "Endspielticket" und einem Bild desselben führt Grüne Zahlenmaterial zum Finale auf. "WM-Sterne" vergibt er für die prägenden Spielerpersönlichkeiten des jeweiligen Turniers in Form eines kurzen Porträts. Zum Finale gibt es die Aufstellung der beiden Teams sowie die Torschützen, für den Turnierverlauf kurz und knapp die Ergebnisse aller Spiele nebst der Erwähnung des Torschützenkönigs sowie weiterer etwaiger Preisträger.

Mit dem Werkstatt Verlag steht wieder einmal der Göttinger Verlag mit dem feinen Näschen für gute Sport- und Fußballbücher hinter einem gelungenen Buch. Aus demselben Haus gibt es mit Bernd-M. Beyers "Goldenes Buch der Fußball-Weltmeisterschaft" seit einigen Jahren die Bibel zu Fußball-Weltmeisterschaften schlechthin. Nach jedem WM-Turnier wird es aktualisiert und lässt somit keine Wünsche übrig. Hardy Grünes "großes WM-Buch" erscheint da eher wie die kleine Schwester dieses schwergewichtigen Werks. Es ist somit eine Frage der Zielgruppe, für wen welches Buch das passendere Objekt ist. Im vorliegenden Werk stellt es kein Problem dar, an einem einzigen Abend durch die gesamte Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaften zu brausen und dabei gefühlt nichts ausgelassen zu haben. Man ist allen Helden, auch den tragischen, begegnet und hat die Magie der historischen Tore der WM-Geschichte spüren dürfen.

Der Autor schafft es, mit einigen klug ausgewählten Zitaten aus der Presse oder den Mündern der Protagonisten einen Geist der jeweiligen Zeit zu transportieren. Einen inhaltlichen Lapsus wird selbst der größte WM-Profi bei Hardy Grüne vergeblich suchen. Man spürt rasch, dass der Autor ein noch viel breiteres Wissen um die Materie hat, als das, was er hier dargeboten hat. Dadurch überzeugt "Das große WM-Buch" mit Kompaktheit und Stabilität, was der geneigte Leser sehr zu schätzen weiß. Grünes Buch macht auch nach der aus deutscher Sicht total verkorksten WM in Russland sogleich wieder Lust auf neue Fußball-Weltmeisterschaften, in denen auch die DFB-Elf wieder an Glanz und Gloria heranreichen wird, wie in vielen Kapiteln des vorliegenden Buchs eindrucksvoll geschildert.

